

Calystegia sepium (L.) R. Br.

Allgemein

Die Pflanze wird in Europa als Purgans und in China als Diuretikum und Demulcans verwendet. Medizinisch verwendet werden die ganze blühende Pflanze oder nur die Wurzel.

Etymologie

Die Zaunwinde verdankt ihren Namen dem Umstand, daß der Blütenkelch nahezu vollständig von 2 Hüllblättern versteckt wird. Der Name setzt sich aus den griechischen Wörtern 'calyx =Blütenkelch' und 'stege = Bedeckung' und bedeutet soviel wie 'schön verdeckt'. 'Sepium' kommt vom lateinischen 'sepes = Hecke' und verweist auf das häufigste Vorkommen.

Botanik

Blüte und Frucht: Die weißen, einzelnen Blüten sind etwa 5 cm lang, die Blütenstiele 4kantig. Unter dem Kelch sind 2 herzförmige, spitze, rotgesäumte Vorblätter, die den Kelch verdecken. 5 Kelchblätter, die Krone verwachsenblättrig, trichterig; 5 Staubblätter, 1 oberständiger Fruchtknoten. Die Frucht ist eine Kapsel.

Blätter, Stengel und Wurzel: Die Pflanze ist etwa 10 bis 30 cm hoch und hat einen kriechenden Wurzelstock. Der Stengel ist kantig, kahl, windend. Die Blätter sind wechselständig, gestielt, am Grunde herz- oder pfeilförmig, zugespitzt, oft mit gezähnten Lappen.

Die meisten sich windenden Pflanzen folgen in der Windung dem Lauf der Sonne (von links nach rechts); lediglich die Zaunwinde dreht von rechts nach links und ist davon auch nicht abzubringen. Versuche, die Windung umzukehren, führten meist zum Absterben der Pflanze.

Merkmale: Blüten schließen sich bei feuchtem Wetter

Verbreitung

Europa, Osten der USA

Synonyme

Convulvus sepium L.

Volkstümliche Namen

Bearbind (eng.)

Devil's Vine (eng.)

Great Bindweed (eng.)

Greater Bindweed (eng.)

Hedge Bindweed (eng.)

Hedge Convolvulus (eng.)

Hedge Lily (eng.)

Hooded Bind weed (eng.)

Lady's Nightcap (eng.)

Old Man's Night Cap (eng.)
Rutland Beauty (eng.)
Trailing Bindweed (eng.)
Uferwinde (dt.)
Winde, große (dt.)
Zaunwinde (dt.)

Drogen

Calystegiae sepium herba et radix (+ - !)